

The logo for demeter, featuring the word "demeter" in a white, lowercase, sans-serif font on an orange rectangular background with a green underline.

demeter

Bildung

Unternehmer- werkstatt

*Für leitende Menschen in
der Landwirtschaft, Verarbeitung
und Handel*

demeter – biodynamisch seit 1924



Die Unternehmerwerkstatt

Als Unternehmer haben wir fortwährend verschiedene Rollen zugleich. Ob als Landwirt in einer Betriebsgemeinschaft, als Bäcker oder Händler. Wir stehen im Stall, in der Backstube oder im Laden, gleichzeitig führen wir soziale Prozesse im Team, entwickeln die Betriebsstrategie weiter, leiten die Verwaltung, verhandeln mit Marktpartnern und repräsentieren den Betrieb nach außen.

Die unternehmerischen Fragen der Höfe unterscheiden sich dabei häufig nicht sehr von denen der anderen Bereiche. Die notwendigen Fähigkeiten wurden im Biobetrieb meist im »do-it-yourself-Verfahren« erworben. Sobald der größte Aufbau geleistet ist, merken wir jedoch, dass jetzt eigentlich weitere Fähigkeiten und ein größerer Überblick nötig wären. Dies ist der

typische Moment in der Biographie als Unternehmer: Jetzt braucht es noch einmal einen Impuls, um den Betrieb zur wirklichen Meisterklasse zu entwickeln.

Wir haben den Wunsch, klare, transparente und strategische Entscheidungen treffen zu können. Dass wir Konflikte gut begleiten und die eigenen Ressourcen vernünftig einsetzen. Und dass die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens und die Tatenfreude der Menschen voll zum Tragen kommen. Nicht zuletzt ist es der Punkt, wo auch wir als Unternehmer den Wunsch verspüren, uns persönlich weiterzuentwickeln. Hierfür brauchen wir Werkzeuge und gute Strukturen, kurzum ein geeignetes »Management« auf allen Ebenen von fachlich, über sozial bis finanziell, um den selbst gesteckten Anforderungen und Zielen adäquat begegnen zu können.

WAS IST DIE UNTERNEHMERWERKSTATT

Die Unternehmerwerkstatt ist ein Weiterbildungsangebot für Führungskräfte aus biologischen Landwirtschaftsbetrieben, Verarbeitungsunternehmen und dem Handel. Wir wenden uns damit an Führungskräfte oder Menschen, die in diesem Bereich tätig werden wollen, also Menschen zwischen ihrem 30. und 65. Lebensjahr.

Das Kursprogramm umfasst sieben Module, welche verschiedenen übergeordneten Themenfeldern gewidmet sind. Die großen Bereiche unternehmerischer Verantwortung (von Visionen und Werten bis zu Teamführung und Kennzahlenanalyse) werden dabei behandelt.

Die Besonderheit der Unternehmerwerkstatt besteht darin, dass konkrete Fragen und Projekte der Teilnehmer im Team behandelt werden. Damit steht das gemeinsame Lernen in der Gruppe im Vordergrund, Wissensvermittlung durch frontal agierende Dozenten kommt weniger zum Einsatz. Ihnen als Teilnehmern kommt eine aktiv handelnde Rolle zu, wodurch eine intensive Verbindung mit den eigenen Fragestellungen entsteht.

Durch die Teilnehmer aus der gesamten Wertschöpfungskette, erhalten Sie einen konkreten Einblick in die Ihrem Betrieb vor- und nachgelagerten Bereich und profitieren von dem jeweiligen Branchen Knowhow.

ZIELE FÜR SIE ALS UNTERNEHMER

Sie als Unternehmer haben aus der Teilnahme folgenden Nutzen:

- Weiterentwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Tragfähigkeit des Hofes / der Unternehmung sowie Reflektion der bisherigen persönlichen und betrieblichen Entwicklung.
- Auf den Boden holen und konkretisieren von Geschäftsideen, Erkennen von Entwicklungsalternativen; Erarbeitung von Werkzeugen als Problemlösungsstrategien und zur Verbesserung der eigenen Handlungsfähigkeit im Unternehmen.
- Erprobung und Einübung von kommunikativen Fähigkeiten zur Führung von Mitarbeitern, zum Leiten von Gruppen sowie der Fertigkeit, Konflikte richtig einzuschätzen und selbständig zu lösen.
- Erfolgreicher Abschluss eines eigenen Projektes oder selbstgewählten Themas nach zwei Jahren Begleitung in der Gruppe und durch die Moderatoren.

Ein entscheidendes Gestaltungselement ist zudem, dass die Teilnehmenden ein Pilotprojekt bearbeiten, welches sie für ihr Unternehmen/ihren Betrieb entwickeln wollen. Die Projekte werden im Rahmen des ersten Moduls eingeführt und im Verlauf der Termine weitergetragen und im Rahmen der jeweiligen Themengebieten weiterbearbeitet.

Aufbau des Programms

EXPERTEN ALS IMPULSGEBER

Zur Behandlung von Fachthemen werden Experten aus dem Geistes-, Rechts-, und Wirtschaftsleben tages- und oder modulweise einbezogen. Zusätzlich werden in den einzelnen Modulen »Kamin-Gespräche« geführt: Pioniere, Gründer und führende Geschäftsführer des Bio-Lebensmittelsektors werden eingeladen, um die Kernpunkte ihres Schaffens gemeinsam zu reflektieren.

Die einzelnen Module des Programms bestehen aus aufeinander aufbauenden Themen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Programm.

MODUL	JAHR	TERMIN	THEMA
1	2018	21. - 23. Febr	Menschen und Beziehungen Bewusstsein für die eigene Person und die Gruppe im Betrieb, Teamführung, Konfliktarbeit, biografische Entwicklung.
2		11. - 13. April	Ziele und Strategien Meine Führungsaufgaben im geistigen, rechtlichen und wirtschaftlichen Sinne; Finden und Definieren der eigenen Ziele, Kennenlernen von passenden Strategien
3		19. - 21. Sept	Strukturen Entwicklungsphasen von lebendigen Organisationen; Managementfähigkeiten erkennen.
4		28. - 30. Nov	Grundsätze und Werte welche Grundsätze und Werte sollen im Betrieb lebendig gehalten werden? Was sind persönliche Grundsätze/ Werte? An was orientieren sich Entscheidungsprozesse?
5	2019	Feb	Prozesse und Leitlinien Ablauf in der Organisation; Widerstände in Veränderungsprozessen; Verhandeln
6		Apr	Leitbild und Vision Visions- und Leitbildentwicklung; Geistesgegenwärtig werden
7		Sept	Wirtschaftlichkeit und Bilanz Ökonomische Führung; Rückmelde-Prozesse; Controlling; Selbstmanagement; Schlussauswertung

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt, die Mindestzahl sind 12 Teilnehmer. Für die Bewerbung zur Teilnahme ist ein kurzes Motivationsschreiben notwendig. Es wird ein Auswahlgespräch geführt, um die Unternehmerwerkstatt der Gruppe entsprechend gestalten zu können.

Die sieben Module umfassen jeweils drei Tage – Mittwoch bis Freitag. Tagungsort ist zunächst das Haus am Schüberg ein ökologisches Seminarzentrum der evangelischen Kirche am Stadtrand von Hamburg, in unmittelbarer Nähe des Demeterbetriebs Gut Wulfsdorf. Ab dem dritten Seminar werden die Betriebe der Teilnehmer als Seminarorte mit einbezogen.

Vor Ort intensivieren und verlebendigen wir das Lernen am Gegenüber und der realen Arbeitssituation der Teilnehmer.

Die Kosten belaufen sich auf 1.380,- Euro je Teilnehmer und Seminar zzgl. Unterbringung und Verpflegung. Eine Ermäßigung des Beitrages um max. 50% kann bei der Bäuerlichen Gesellschaft beantragt werden. Die Anmeldung ist verbindlich für alle Seminare. Der Beitrag kann auch in monatlichen Raten bezahlt werden.



Beteiligte Personen und Institutionen



Christoph Lehmann

MIRA

Companions for Development

Seit 1998 ist Christoph Lehmann Partner bei MIRA Entwicklungsbegleiter. Seine Arbeitsfelder sind: Organisations- und Personalentwicklung, Führungstraining und Strategieentwicklung sowie Aus- und Weiterbildung insbesondere an der Nahtstelle zwischen Markt und Organisation. Er arbeitet in sozialen Einrichtungen, wie auch in kleinen (Startups) und großen mittelständischen Unternehmungen. Christoph Lehmann ist Vorstand des Hof Dannwisch e.V.

BÄUERLICHE BILDUNG UND KULTUR GGMBH

Die Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH ist ein gemeinnütziger Bildungsträger mit Sitz in Lüneburg. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Bäuerlichen Gesellschaft e.V., für diese fördert sie Kunst und Kultur auf Grundlage der Anthroposophie und bietet Aus- und Weiterbildungsangebote im norddeutschen Raum an.



Matthias Zaiser

Matthias Zaiser Betriebsentwicklung

Seit 2003 begleitet Matthias Zaiser (gelernter Landwirt und Diplom Ökonom) mit seinem Büro landwirtschaftliche Betriebe, sowie Verarbeiter & Händler im Bio-Lebensmittelsektor und Non-Profit-Organisationen. Seine Arbeitsfelder sind die wirtschaftliche Neuausrichtung, sowie die organisatorische Entwicklung bis hin zur Begleitung der Übergabe. Matthias Zaiser ist Aufsichtsrat der Kulturland eG und Geschäftsführer der Gemeinnützigen Landbauforschungsgesellschaft mbH, dem freien Träger der Baukhöfe.

Kontakt

ANSPRECHPARTNER

Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH (BBK)

Jakob Ganten

Geschäftsführer

Viskulenhof 7

21335 Lüneburg

Fon +49 (0) 4131 – 830880

jakob.ganten@demeter-im-norden.de

Bankverbindung

Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE 14 2405 0110 0065 1438 76

BIC: NOLADE21LBG

Durchführungszeitraum

November 2017 – September 2019

KOOPERATIONSPARTNER

Bäuerliche Gesellschaft e.V.

Friedemann Wecker

Geschäftsführender Vorstand

Viskulenhof 7

21335 Lüneburg

friedemann.wecker@demeter-im-norden.de

GLS Gemeinschaftsbank Bank eG

Cornelia Roeckl

Abteilungsleitung Branchen

und strukturierte Finanzierungen

Christstraße 9 – 11

44789 Bochum

cornelia.roeckl@gls.de

Demeter e.V.

Simone Helmle

Demeter Akademie

Brandschneise 1

64295 Darmstadt

simone.helmle@demeter.de



Demeter im Norden
Bäuerliche Gesellschaft e.V.
Viskulenhof 7
21335 Lüneburg
www.demeter-im-norden.de